

Für alle musisch interessierten, neu an unsere Schule kommenden Schülerinnen und Schüler hält das Heilig-Geist-Gymnasium **ein besonderes Bildungsangebot** in Form einer Streicherklasse bereit.

Das Konzept

im Rahmen des regulären Musikunterrichtes wird das Heilig-Geist-Gymnasium auch im Schuljahr 2011/2012 eine Musikprofilklasse in Form einer Streicherklasse **für Anfänger** einrichten. Die Schüler können hier das Spielen eines Streichinstrumentes (Geige, Bratsche, Kontrabass, Cello) erlernen und bilden gemeinsam ein Orchester, das schon nach kurzer Zeit kleine Stücke der unterschiedlichsten Musikrichtungen vortragen kann.

Die Idee des Klassenmusizierens als ganzheitlicher Bildungsansatz

- Klassenmusizieren ist eine Methode, die die eigene musikalische Erfahrung in den Mittelpunkt des Musikunterrichtes stellt und als notwendigen Ausgangspunkt jeder Auseinandersetzung mit Musik betrachtet.
- Die Freude am Musizieren, Musik erleben in der Gemeinschaft und die Stärkung des Selbstwertgefühles stehen im Mittelpunkt dieser musikalischen Förderung.
- Langzeitstudien haben bewiesen, dass Musizieren wie kaum etwas anderes die kognitiven und sozialen, die emotionalen und kreativen Fähigkeiten gleichermaßen umfassend fördert.
- Durch die Verbindung von Anforderungen im körperlichen (Bewegungsschulung, besondere Entwicklung der Feinmotorik) und geistigen Bereich (Gehörbildung, allgemeine Musiklehre) stellt dieser Unterricht fast den **Idealfall eines ganzheitlich angelegten Unterrichts** dar.

Warum gerade eine Streicherklasse?

- Die Streicherklasse des HGG wird nach der hochgelobten Rollandmethode unterrichtet, benannt nach Paul Rolland der diese in seiner Tätigkeit als Professor für Violine und Violindidaktik an der Universität in Illinois entwickelt und die Ergebnisse in einem umfangreichen pädagogischen Werk vorgelegt hat.
- Das Konzept von Paul Rolland geht von der Erkenntnis aus, dass alle Streichinstrumente mit ähnlichen Bewegungskonzepten gespielt werden. Sehr hilfreich ist darüber hinaus, dass die Tonerzeugung gut sichtbar und damit auch gut korrigierbar stattfindet. Aus diesen Gründen sind Streichinstrumente für den Gruppenunterricht besonders geeignet.
- Beim Erlernen des komplexen Vorgangs der Tonerzeugung auf einem Streichinstrument wirkt das gemeinsame Klangerlebnis motivierend und stärkend. Die Schüler lernen voneinander und miteinander.

Praktische Umsetzung am HGG

- Die Schüler erhalten in der Woche, **und zwar am Vormittag (!)**, zwei Musikstunden als Streicherklasse. Sie werden im Teamteachingverfahren von 2 Lehrkräften der Musikschule Aachen - die spezielle Fortbildungen für die Rollandmethode durchlaufen haben - und einer Lehrkraft des HGG unterrichtet. So ist eine individuelle Betreuung und Korrektur an Haltung, Bewegung und Intonation möglich.
- „Musikplus“: Zusätzlich erhalten die Schüler eine weitere dritte „normale“ Musikstunde, in der die in der Praxis gewonnenen Fähigkeiten auf theoretischer Ebene reflektiert und weitere Inhalte des Lehrplanes vermittelt werden. Insgesamt ist somit das Unterrichtsvolumen um eine Wochenstunde erhöht.
- Den Schülern werden die Instrumente für zwei Jahre leihweise zur Verfügung gestellt.
- Die Teilnahme ist grundsätzlich auf einen Zeitrahmen von zwei Jahren angelegt.

- Für alle Interessierten werden sich im neuen Jahr 2 Veranstaltungen anschließen, bei denen die Instrumente den Kindern vorgestellt werden.

Kosten

- Die Kosten für die Teilnahme an der Streicherklasse belaufen sich auf 15 Euro monatlich.

Lernbare Instrumente

- Violine (Geige), Viola (Bratsche), Violoncello, Kontrabass

Was schließt sich an die Streicherklasse nach 2 Jahren an?:

- Im Rahmen der Kooperation mit der Musikschule Aachen ist eine Weiterführung des Unterrichtes nach 2 Jahren möglich. Darüber hinaus bieten die Ensembles des HGG die Möglichkeit, das Erlernte im Orchester einzubringen und weiterzuentwickeln.